



Medical Valley EMN e. V. – Pressemitteilung vom 27.02.2018

Mehr als 10 Jahre Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg – mehr als 10 Jahre Lösungen für die Gesundheitsversorgung von morgen

Mit rund 300 Gästen feierte der Medical Valley EMN e. V. am Montag, 26. Februar 2018, sein mehr als zehnjähriges Bestehen. Zahlreiche junge, innovative Unternehmen und Forschungsprojekte präsentierten sich im Rahmen der Medical Valley Innovation Night.

ERLANGEN – 2006 wurde der Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) e. V. offiziell gegründet, 2007 nahm er seine operativen Geschäfte auf. Seitdem ist „Medical Valley“ zu einer international führenden Innovationsplattform im Bereich Gesundheitswirtschaft mit über 200 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung geworden.

Am gestrigen Montag feierte der Medical Valley EMN e. V. nun sein mehr als zehnjähriges Bestehen mit der Medical Valley Innovation Night. Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner unterstrich in ihrer Festrede unter anderem die Wichtigkeit des Medical Valleys aus Sicht der Bayerischen Staatsregierung: „Die Medizintechnik ist eine Leitbranche für Innovation, Wachstum und Beschäftigung in Bayern. Die zahlreichen innovativen und technologieintensiven Unternehmen im Freistaat bieten Produkte und Dienstleistungen auf höchstem internationalen Niveau. Mit dem Medical Valley EMN e.V. steht ihnen ein Netzwerk der Extraklasse zur Verfügung. Hervorgegangen aus einem ehemaligen Bundesspitzen-Cluster hat es sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem der weltweit führenden Cluster im Bereich der Medizintechnik entwickelt.“ Das Medical Valley sei ein Vordenker und Innovationsmotor auf den Gebieten Medizintechnik und Gesundheitsökonomie sowie im Bereich E-Health und damit ein unverzichtbarer Partner und Ideengeber der Bayerischen Staatsregierung.

Bei der Medical Valley Innovation Night stand vor allem die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Vordergrund: 15 innovative Startups und Forschungsprojekte aus dem Medical Valley stellten in kurzen Vorträgen ihre Lösungen für die Gesundheitsversorgung von morgen vor. Die Bandbreite reichte von miniaturisierten, energieautarken Schließsystemen für Inkontinenzpatienten (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg) über intelligente Pflegepflaster für Demenzkranke (MOIO GmbH) bis hin zur Digitalen Diagnostik für die Immuntherapie von Krebspatienten (Fraunhofer IIS). Die rund 300 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und Politik konnten sich gemäß dem Motto „Innovation durch Kooperation“ – einem der Grundprinzipien des Medical Valleys – austauschen und vernetzen.

„Über Medical Valley ist es gelungen Projekte mit einem Gesamtprojektvolumen von weit mehr als 150 Mio. Euro anzustoßen. Diese führen mittelfristig zu Produkten und Dienstleistungen mit einem erheblichen Umsatz- und Beschäftigungspotenzial. Dadurch sind auch StartUps in der Region entstanden“, resümiert Professor Erich R. Reinhardt, Vorsitzender des Vorstands von Medical Valley EMN e. V.. Als Beispiele nannte er den Brust-CT der AB-CT – Advanced BreastCT GmbH, das neue Röntgenverfahren der H&P Advanced Technology GmbH, den neuen Fixateur externe von nice!innovations oder die neuen „Social Health“-Ansätze der missionMED GmbH. „Diese Erfolge haben national und international die Sichtbarkeit maßgeblich verbessert“, so Reinhardt.

Ein besonderes Highlight der Medical Innovation Night war die Prämierung der Gewinner der ersten Runde des Medical Valley Awards. Fünf bayerische Forscherteams wurden von einer hochkarätigen Jury ausgewählt und erhalten rund 500.000 Euro vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, um ihre Forschungsergebnisse in ein Startup zu überführen. „Die Medizintechnik lebt von neuen, kreativen Ideen. Mit dem Medical Valley Award ist es gelungen, Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte und Dienstleistungen zu überführen. Das innovative und unbürokratische Konzept war und ist ein großer Erfolg und Vorbild für andere Branchen“, sagt Wirtschaftsministerin Aigner.



Prof. Erich R. Reinhardt ist zuversichtlich, dass die nächsten Jahre ebenso spannend werden, wie die vergangenen mehr als zehn Jahre: „Das Potenzial durch innovative Produkte, Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle die Gesundheitsversorgung zu verbessern ist nach wie vor sehr groß. Hier gibt es noch viele anspruchsvolle Herausforderungen, denen wir uns mit Begeisterung stellen, um das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg zu einer der führenden Regionen im Bereich Gesundheit zu machen.“

Der **Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) e. V.** wurde 2007 gegründet, um die Entwicklung, Koordination und Vermarktung des Medizintechnik-Clusters zu steuern. Konkret übernimmt der Medical Valley EMN e. V. zentrale Clusteraufgaben und steht mit umfassenden Beratungsdienstleistungen zur Seite. So organisiert der Medical Valley EMN e. V. unter anderem den Wissensaustausch innerhalb des Netzwerkes, vermarktet den Cluster national und international, bietet Fortbildungsmaßnahmen an oder berät bei Unternehmensgründungen, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sowie internationalen Aktivitäten. Im Medical Valley EMN e. V. sind rund 200 Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung zusammengeschlossen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Europäische Metropolregion Nürnberg zu einer Modellregion für eine optimale Gesundheitsversorgung zu machen. Das Medical Valley EMN wird unterstützt von der Siemens Healthcare GmbH, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Universitätsklinikum Erlangen, der Stadt Erlangen, der Stadt Forchheim, der Stadt Bamberg und dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.medical-valley-emn.de

Pressekontakt:

Michael Bantele
Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur
Marie-Curie-Straße 1
91052 Erlangen

E-Mail: michael.bantele@birke.de
Telefon: 09131/884221